

Gewerbeverein Emmendingen e.V.

Ressort Stadtentwicklung

OFFENER BRIEF

Herrn

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer

Fraktionen im Gemeinderat

Medien

Emmendingen – Zukunft Innenstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schlatterer,

Sehr geehrte Damen und Herren,

mitten in unserer Stadt in bester Lage liegen wertvolle Flächen brach...an vorderster Stelle das ehemalige KK Krauss –Leerstand seit über 10 Jahren-, das Wehrle-Werk mit dem Projekt „Emmendinger Plan und Kulturhof“ sowie der Parkplatz Markgrafenstraße und die weiteren Flächen entlang des Werkes.

Zukunft Innenstadt bedeutet in erster Linie Nutzung der vorhandenen Flächen zur Stärkung des Angebots und damit der Nachfrage nach Leistungen der verschiedensten Art: Handel, Dienstleistungen, Gastronomie, Ausbildung, Kinderbetreuung, Wohnen und Arbeiten...dieser Mix ist Voraussetzung für das Leben einer Innenstadt ... wir in Emmendingen haben dazu die Flächen, die Ideen...nun geht der Aufruf an alle Beteiligten ob privat oder öffentlich alles für eine zeitnahe Umsetzung in die Wege zu leiten...

Die einzelnen Projekte

Inside-Gelände: wir begrüßen, daß die Abbrucharbeiten begonnen werden, es würde uns freuen über die konkreten Projektentscheidungen, Projektschritte und Zeitplan Informationen zu bekommen...

KK Krauss – in privatem Eigentum – grundsätzliche Baugenehmigung ist erteilt – Details stehen aus. Die Vermietung bzw. der passende Mietermix ist in aktuellen Situation des Einzelhandels nicht einfach – vom Investor gibt es Signale auf bereits abgeschlossene Mietverträge. Hier wünschen wir weiter erfolgreiche Verhandlungen mit dem Ergebnis eines Mietermixes, der die Bedeutung von Emmendingen als Handelsstandort erhöht. Auf dem Großplakat des Projektes Richtung Marktplatz steht: „Alles wird (2021) gut.“ Es bleiben ja noch einige Tage....

Wehrle-Werk mit dem „Emmendinger Plan“ und dem Projekt Kulturhof im Innenbereich.

Vorab Text auf dem Großplakat am Werk:

Ziele der Initiative Emmendinger Plan:

Öffentliche Fußwegebeziehungen durch das WEHRLE-Quartier

Begegnungsmöglichkeiten für hier arbeitende und lebende Menschen

Miteinander von Industrie, Handel, Kultur, sozialen Einrichtungen, Gastronomie, Wohnen

Ökologische Aufwertung der Fläche

Dieser Plan wurde im September 2020 öffentlich vorgestellt und ist auf der Homepage des Wehrle-Werks ausführlich dargestellt. Das Wehrle-Werk nimmt in der Innenstadt von Emmendingen eine dominierende Stelle ein.. Die Initiative des Wehrle-Werks mit dem vorgelegten „Emmendinger Plan“ ist zu begrüßen, jetzt gilt es in einer öffentlichen Diskussion die Interessen des Werkes und der Stadt Emmendingen offenzulegen und zu Ergebnissen zu kommen. Der „Emmendinger Plan“ wird in Abschnitten verwirklicht werden, daher auch hier die Aufteilung: **Kulturhof Wehrle-Werk** mit Kinderbetreuung, Musikschule, Gastro und Tagung, Lounge...diese vielfältigen Nutzungen passen in das Bild Zukunft Innenstadt Emmendingen. Jetzt gilt es zu prüfen, wie Baurecht erreicht werden kann. In einer solch innerstädtischen Gemengelage werden insbesondere Fragen von Nutzungskonflikten, Erreichbarkeit, Parken...eine wichtige Rolle spielen – die Klärung kann nur über die Aufstellung eines Bebauungsplanes erfolgen. Den Aufstellungsbeschluss erwarten wir noch in diesem Herbst.

Parkplatz Markgrafenstraße bis Bismarckstraße

Diese Brachfläche gilt es einer innerstädtischen Nutzung zuzuführen. Geschäfte, Dienstleister, Wohnen in Verbindung mit den notwendigen Stellplätzen bieten sich an. Eine Besonderheit ist der Gewerbekanal von der Bismarckstraße Richtung Theodor-Ludwig-Straße. Dort besteht Einigkeit einen Grünstreifen beidseitig des Kanals freizuhalten und als Verbindung in das Quartier herzustellen. Das Werk mit seinen mächtigen Hallen hat wesentlichen Einfluss auf das Klima der Innenstadt. Mit der Begrünung und Öffnung entlang des Kanals kann hier ein Beitrag zur Verbesserung des Klimas geleistet werden. Diese Maßnahme ist unabhängig durchführbar und kann

vorgezogen werden – dies wäre ein wünschenswerter Beitrag des Wehrle-Werks für die gesamte Entwicklung.

Flächen des Wehrle-Werks bis hin zur Schlosserstraße.

Hier plant das Wehrle-Werk **Wohnbebauung** im Randbereich des Werkes mit entsprechenden **Stellplätzen** –eventuell als Parkdeck, auch als Ersatz für die Parkplätze in der Markgrafenstraße.

Diese Maßnahme ist sehr zu begrüßen ... im Sinne vom autofreien Zugang zu der Innenstadt, aber auch generell von **Wohnen und Arbeiten** in der Stadt.

In diesem Zusammenhang hat das Wehrle-Werk auch eine Bauvoranfrage gestellt zur Erweiterung des Logistikbereiches auf dem Werksgelände – es soll eine neue **Logistikhalle** gebaut werden. Hier wäre es für uns wichtig das dazugehörige von der Stadt gewünschte Verkehrskonzept kennenzulernen.

Warum gehen wir als Gewerbeverein zu diesem Zeitpunkt an die Öffentlichkeit?

Bei allen am Stadtgeschehen Interessierten kommt ständig die Frage auf: **Wann passiert denn endlich mal etwas**....immer wieder werden Planungen in den Raum gestellt ...

Daher geht unser Anliegen an die Stadt Emmendingen und den Gemeinderat eine **öffentliche** Bürgerinformation und Beteiligung durchzuführen – oder noch besser der Aufruf des Themenkomplexes in einer **öffentlichen** Gemeinderatsitzung.

Diesen Prozess auf den Weg zu bringen ist unser Anliegen heute. Wir sind überzeugt, daß diese Prozesse primär von der Stadt zu initiieren sind und nicht von Vereinen und Initiativen. Unsere Mitglieder erwarten von uns jedoch, daß wir diese Anliegen deutlich vortragen und mit Nachdruck verfolgen.

Gewerbeverein Emmendingen e.V.

Ressort Stadtentwicklung

Karl-Friedrich Jundt-Schöttle Dr. Laszlo Greiner Matthias Kern

30.08.21

Kontakt info@gewerbeverein-emmendingen.de

